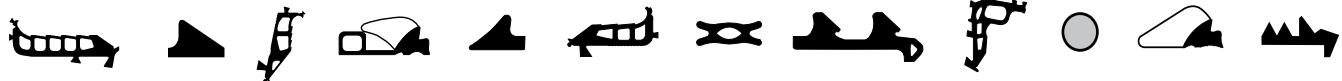


PRODUKTDATENBLATT

DS IGLU-PROFIL



Das DS IGLU-Profil ist ein Dichtring aus Elastomeren mit geschlossenzelliger Struktur für die Innendichtung der Stoßfuge bei Vortriebsrohren.

- Das DS IGLU-Profil entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-3 (Dichtmittel aus Elastomeren mit zelliger Struktur).
- Das DS IGLU-Profil ist eine Kompressionsdichtung.
- Das DS IGLU-Profil wird mit einer Lasche am Fugenholz befestigt und bei der Montage der Verbindung zwischen den Rohrstirnflächen verformt (Stirndichtung).
- Das DS IGLU-Profil setzt eine Rohrstoßfugenbreite mit einer sehr engen Toleranz voraus. Es ist nur für einen geraden Vortrieb geeignet.

BESONDERE VORTEILE

- vormontierte Innendichtung für den geraden Rohrvortrieb.
- bei Einhaltung der vorgegebenen Fugentoleranzen ist nach Beendigung des Vortriebs eine zweite wirksame Dichtung in der Rohrverbindung vorhanden.

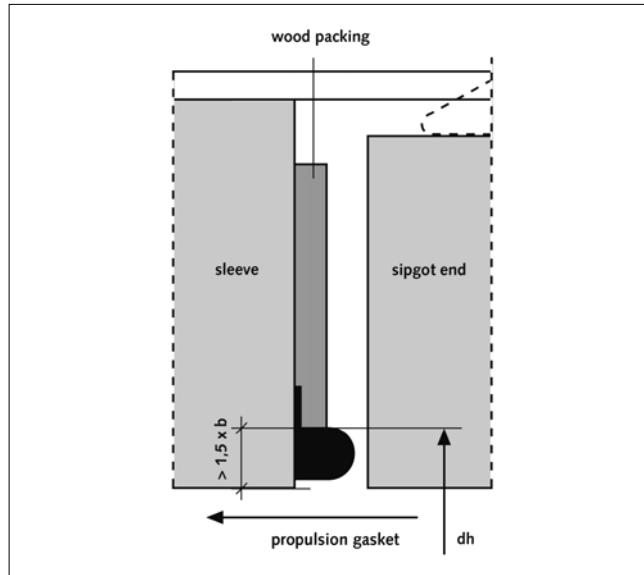
MATERIAL

Das DS IGLU-Profil wird aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR) mit geschlossenzelliger Struktur hergestellt. Das SBR-Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer. Es ist beständig im Bereich von pH 2 - pH 12. Gegen dauernd einwirkende organische Lösemittel wie z.B. Treibstoffe und Öle ist es jedoch unbeständig. Sondermaterial auf Anfrage.



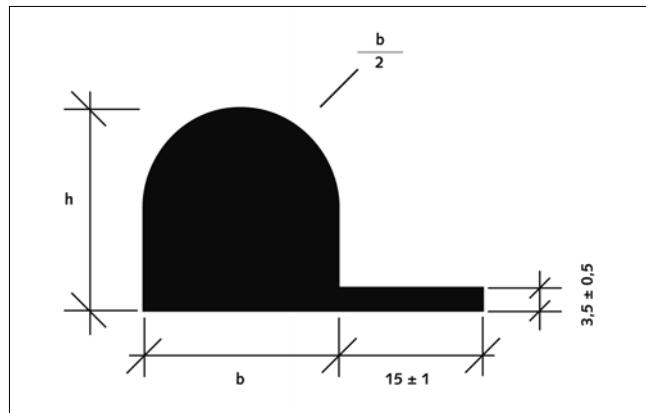
ANFORDERUNGEN AN DIE ROHRE UND AN DEN VORTRIEB

- Hohe Maßgenauigkeit in der Parallelität und Ebenheit der Rohrstirnflächen.
- Bei der Ermittlung der zulässigen Vorpresskraft für das Rohr ist die Einschnürung des Fugenholzes durch das DS IGLU-Profil zu berücksichtigen!
- Gerader Vortrieb mit minimalen Abweichungen in Höhe und Seite durch Steuerbewegungen.
- Die Rohrstoßfugen im fertigen Bauwerk dürfen die maximal und minimal zulässige Fugenweite für das eingebaute Profil an keiner Stelle überschreiten, da sonst die Dichtfunktion gegen 0,5 bar bzw. 1,0 bar nicht gewährleistet ist.



BEMESSUNG DES DICHTRINGES

(alle Maße in mm)



EINBAUHINWEISE

- Das Fugenholz muss vom Rohrinneren im verpressten Zustand mindestens $1,5 \times$ Profilhöhe zurückstehen.
- Das DS IGLU-Profil als Ring mit 2% Stauchung zusammenkleben oder bereits als Ring beziehen ($SL = [dh - b] \times 3,21$). Da das Profil als Dichtung eingesetzt wird, muss die Stoßstelle – sofern die Ringherstellung im Betonwerk oder auf der Baustelle erfolgt – sorgfältig geschnitten und geklebt werden (z.B. mit DS Spezialkleber).
- Das DS IGLU-Profil in den Fugenholzring einsetzen, Vorstauchung verteilen und am Holz mit Klammern befestigen. Die Lasche muss dabei auf der Muffenseite des Fugenholzes in einer Aussparung angeordnet werden.
- Bei größeren und kleineren Fugenweiten als unten angegeben (siehe Tabelle, Spalten 3 und 4), muss das IGLU-Profil nach Beendigung des Vortriebs ausgebaut und durch ein dickeres bzw. dünneres FERMADUR-Profil ersetzt werden, um die Dichtungssicherheit zu gewährleisten.

DS IGLU-Profil h/b [mm] 1	Toleranz h/b [mm] 2	geeignet für Stoßfugenweiten von ... bis ... [mm] 3	minimale Fugenweite ⁴⁾ [mm] 4	maximale Dichtungsbreite ⁵⁾ [mm] 5	Fugenholzdicke ⁶⁾ [mm] 6
17 / 17 ⁷⁾	+1,6 / -0,4	8,5 ¹⁾ – 11,0 ²⁾ – 12,7 ³⁾	7,0	25,5	11,0
25 / 25	"	12,5 – 16,2 – 18,7	10,0	37,5	16,0
30 / 30	+2,0 / -0,4	15,0 – 19,5 – 22,5	12,0	45,0	19,0
40 / 40	"	20,0 – 26,0 – 30,0	16,0	60,0	25,0
50 / 50	"	25,0 – 32,5 – 37,5	20,0	75,0	-

1) kleinste zulässige Fugenweite

2) größte zulässige Fugenweite bei Drücken bis 1 bar

3) größte zulässige Fugenweite bei Drücken bis 0,5 bar

4) Fugenweite, die auch während des Vortriebs

nicht unterschritten werden darf (Zerstörung des Gummis!).

5) im verformten Zustand: $1,5 \times b$

6) Spanplatten

7) bei entsprechender Menge lieferbar

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.